

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

In der Erfolgsrechnung werden Aufwand und Ertrag einer bestimmten Rechnungsperiode einander gegenübergestellt. Es kommt in der Praxis vor, dass in den Aufwands- und Ertragskonten

- Beträge verbucht worden sind, die erst die nächste Rechnungsperiode betreffen
- Beträge fehlen, die noch das Ergebnis der laufenden Periode beeinflussen.

Nach OR 958b Abs. 1 müssen Aufwände und Erträge zeitlich an die Rechnungsperiode abgegrenzt werden.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind notwendig, wenn

- ein Aufwand verbucht wurde, der das Folgejahr betrifft. Dieser Aufwand muss auf das nächste Jahr vorgetragen werden, was als **Aufwandsvortrag** bezeichnet wird.
- ein Ertrag, der das laufende Geschäftsjahr betrifft, noch nicht verbucht wurde. Dieser Ertrag muss im laufenden Jahr nachgetragen werden, was als **Ertragsnachtrag** bezeichnet wird.

Durch aktive Rechnungsabgrenzungen verbessert sich das Jahresergebnis.

Beispiel 1

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Transport AG zahlt am 1. Oktober 20_1 für einen neu gemieteten Lagerraum den Mietzins von 1 200 für 12 Monate zum Voraus und verbucht die Zahlung als Raumaufwand. Der Jahresabschluss ist am 31. Dezember.

Vom 20_1 verbuchten Mietaufwand von 1 200 betreffen 300 die laufende Rechnungsperiode. Die restlichen 900 müssen auf das nächste Jahr vorgetragen werden (Aufwandsvortrag).

Jahr 20_1			Jahr 20_2								
Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Mietzins 3 Monate = 300			Vorausbezahlter Mietzins für 9 Monate = 900								
Im Jahr 20_1 verbuchter Mietzins für 12 Monate = 1 200											

Buchungen 20_1

	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
01.10.20_1 Mietzinszahl.	6000 Raumaufwand	1020 Bankguthaben	1 200
31.12.20_1 Abgrenzung	1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen	6000 Raumaufwand	900

	Aktive Rechnungs- abgrenzungen		Raumaufwand	
01.10.20_1 Mietzinszahl.			1 200	
31.12.20_1 Abgrenzung	900			900
Salden		900	300	
	900	900	1 200	1 200

Nach der Rechnungsabgrenzung weist das Konto *Raumaufwand* als Saldo den korrekten Mietaufwand für 20_1 von 300 auf. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen von 900 stellen ein Leistungsguthaben dar: Die Mieterin hat das Recht, den gemieteten Lagerraum noch neun Monate unentgeltlich zu benützen. ①

Nach der Eröffnung des neuen Geschäftsjahrs werden die Rechnungsabgrenzungen mit dem umgekehrten Buchungssatz zurückgebucht. Dadurch wird ein Mietaufwand von 900 periodenrichtig im Jahr 20_2 erfasst. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen sind nach der Rückbuchung ausgeglichen.

Buchungen 20_2

	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
01.01.20_2 Rückbuchung	6000 Raumaufwand	1300 Aktive Rechnungsabgrenzung	900
01.10.20_2 Mietzinszahl.	6000 Raumaufwand	1020 Bankguthaben	1 200
31.12.20_2 Abgrenzung	1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen	6000 Raumaufwand	900

	Aktive Rechnungs- abgrenzungen		Raumaufwand	
01.01.20_2 Anfangsbest.	900			
01.01.20_2 Rückbuchung		900		900
01.10.20_2 Mietzinszahl.			1 200	
31.12.20_2 Abgrenzung	900			900
Salden		900	1 200	
	1 800	1 800	2 100	2 100

① Die aktiven Rechnungsabgrenzungen könnten auch ein Geldguthaben abbilden, was zu einem Ertragsnachtrag führen würde. Beispiel:

Ein Darlehensgläubiger bucht den am Jahresende aufgelaufenen, noch nicht erhaltenen Zins mit der Buchung: *1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen/6950 Zinsertrag*.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen sind notwendig, wenn

- ein Aufwand, der das laufende Geschäftsjahr betrifft, noch nicht verbucht wurde. Dieser Aufwand muss im laufenden Jahr noch nachgetragen werden, was als **Aufwandsnachtrag** bezeichnet wird.
- ein Ertrag, der die nächste Periode betrifft, im laufenden Geschäftsjahr verbucht wurde. Dieser Ertrag muss aufs nächste Jahr vorgetragen werden, was als **Ertragsvortrag** bezeichnet wird.

Durch passive Rechnungsabgrenzungen verschlechtert sich das Jahresergebnis.

Beispiel 2

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Baumaschinen AG nimmt am 30. September 20_1 ein Darlehen von 300 auf. Das Darlehen muss jährlich am 30. September zu 4 % verzinst werden.

Jahr 20_1			Jahr 20_2								
Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Zinsaufwand = 3			Zinsaufwand = 9								
Zinsaufwand für 12 Monate = 12											

Der Zinsaufwand ist nachschüssig zu zahlen. Deshalb wurde im Jahr 20_1 noch kein Zins verbucht. Der Zinsaufwand für drei Monate muss nachgetragen werden (Aufwandsnachtrag). Die passiven Rechnungsabgrenzungen stellen eine Geldschuld dar: Im neuen Jahr muss noch der Zins für die drei Monate des Jahrs 20_1 bezahlt werden.

Buchungen 20_1

	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
30.09.20_1 Aufnahme Darlehen	1020 Bankguthaben	2450 Passivdarlehen	300
31.12.20_1 Abgrenzung	6900 Zinsaufwand	2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	3

	Passive Rechnungsabgrenzungen		Zinsaufwand	
31.12.20_1 Abgrenzung		3	3	
Salden	3			3
	3	3	3	3

Nach der Rechnungsabgrenzung weist das Konto *Zinsaufwand* als Saldo den korrekten Zinsaufwand für das Jahr 20_1 von 3 auf. Die passiven Rechnungsabgrenzungen von 3 stellen eine Geldschuld dar: Der Darlehensnehmer muss den Zins im neuen Jahr zahlen. ①

Nach der Eröffnung des neuen Geschäftsjahrs werden die Rechnungsabgrenzungen mit dem umgekehrten Buchungssatz zurückgebucht. Dadurch wird der Zinsaufwand für das Jahr 20_2 um den Zinsaufwand, der noch ins Jahr 20_1 gehört, vermindert. Die passiven Rechnungsabgrenzungen sind nach der Rückbuchung ausgeglichen.

Buchungen 20_2

	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
01.01.20_2 Rückbuchung	2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	6900 Zinsaufwand	3
30.09.20_2 Zinszahlung	6900 Zinsaufwand	1020 Bankguthaben	12
31.12.20_2 Abgrenzung	6900 Zinsaufwand	2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	3

	Passive Rechnungsabgrenzungen		Zinsaufwand	
01.01.20_2 Anfangsbest.		3		
01.01.20_2 Rückbuchung	3			3
30.09.20_2 Zinszahlung			12	
31.12.20_2 Abgrenzung		3	3	
Salden	3			12
	6	6	15	15

① Die passiven Rechnungsabgrenzungen könnten auch eine Leistungsschuld abbilden, was zu einem Ertragsvortrag führen würde. Beispiel:

Ein Vermieter muss den zum Voraus erhaltenen und als Ertrag verbuchten Mietzins am Jahresende passiv abgrenzen. Die Buchung lautet: *7500 Mietertrag/2300 Passive Rechnungsabgrenzungen*.

Beispiel 3

Rechnungsabgrenzungen

Es gibt vier verschiedene Fälle von Rechnungsabgrenzungen:

Fall 1

Aufgelaufener Aufwand (noch nicht bezahlter Aufwand)

Ein Darlehen wird jährlich nachschüssig Ende Oktober verzinst. Die Buchung beim Darlehensnehmer lautet Ende Jahr:

2300 Passive Rechnungsabgrenzungen

6900 Zinsaufwand



Fall 2

Aufgelaufener Ertrag (noch nicht erhaltener Ertrag)

Ein Darlehen wird jährlich nachschüssig Ende Oktober verzinst. Die Buchung beim Darlehensgeber lautet Ende Jahr:

1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen

6950 Zinsertrag



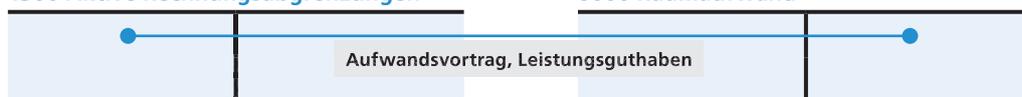
Fall 3

Vorausbezahlter Aufwand

Der Mieter zahlt den Mietzins Ende August für ein Jahr zum Voraus. Der Mieter bucht Ende Jahr:

1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen

6000 Raumaufwand



Fall 4

Im Voraus erhaltener Ertrag

Der Vermieter erhält die Mietzinszahlung Ende August für ein Jahr zum Voraus. Der Vermieter bucht Ende Jahr:

2300 Passive Rechnungsabgrenzungen

7500 Liegenschaftsertrag



